

„Tag der Schöpfung“

„Schöpfungszeit“

1989 - 1997

- 1989 ist der „Schöpfungstag“ vom damaligen Ökumenischen Patriarchen, Dimitrios I., in den liturgischen Kalender der Kirche von Konstantinopel eingefügt worden.
- Als Empfehlung auf der Zweiten Europäischen Ökumenischen Versammlung in Graz (1997) aufgenommen.

2001

- in der von den Kirchen Europas 2001 unterzeichneten „Charta Oecumenica“ als Leitlinie 9 bekräftigt: „Wir empfehlen, einen ökumenischen Tag des Gebets für die Bewahrung der Schöpfung in den europäischen Kirchen einzuführen.“

2007

- Empfehlung der Dritten Europäischen Ökumenischen Versammlung im rumänischen Sibiu/Hermannstadt, die sich für einen bestimmten Zeitraum (1. September bis 4. Oktober) – beginnend mit dem orthodoxen Schöpfungstag über das Erntedankfest bis hin zum Gedenktag des Hl. Franz von Assisi – aussprach.

2009

- Dieser eindringliche Appell von Sibiu wurde von der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK) aufgenommen.
- Tag der Schöpfung am 1. Freitag im September

Inhalte

- **Dank** und Klage
- Wohnliche Erde
- Geschöpf in Mitten von Geschöpfen
- Auftrag des Menschen
- Ruhe - Unterbrechung

Was tun in den Kirchen?

- Liturgische Materialhefte von ACKs und Landeskirchen
- Themenhefte
 - Wasser – Erde – Feuer – Luft
Alle zwei Jahre Kita-Wochen in der Nordkirche
 - Schöpfung und Klima, Konfirmandenmappe
 - Autofasten
- Verbindung zum Engagement in den Kirchen

Schöpfungsengagement

- Klima
 - Energie – Gebäude – Mobilität – Beschaffung
- regional – saisonal – fair- fleischarm
 - 7 Wochen mit...
 - Mahlzeit Gemeinde!
- Stellungnahmen
 - Kernkraft
 - GVO

Fragen

- Wie finden Einzelaktionen ihre Resonanz im Kirchenjahr?
- Schöpfungs – tag oder – zeit?
- Verbindung von gelebten Schöpfungsglauben und Engagement?
- Pilgerweg für Klimagerechtigkeit 2015
- Heutige Anfrage auf AB